

DATA MODUL Aktiengesellschaft Produktion und Vertrieb von elektronischen Systemen

DATA MODUL

WKN: 549890 ISIN: DE0005498901 Land: Deutschland

Nachricht vom 10.12.2018 | 10:25

DATA MODUL Aktiengesellschaft Produktion und Vertrieb von elektronischen Systemen: Prognoseanpassung für das Geschäftsjahr 2018

DATA MODUL Aktiengesellschaft Produktion und Vertrieb von elektronischen Systemen / Schlagwort(e): Prognoseänderung
DATA MODUL Aktiengesellschaft Produktion und Vertrieb von elektronischen Systemen: Prognoseanpassung für das Geschäftsjahr 2018

10.12.2018 / 10:25 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DATA MODUL AG hebt ihre Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr an. Der Vorstand rechnet für das Geschäftsjahr 2018 nun mit einer Steigerung des EBIT im Vergleich zum Vorjahrjahreswert von EUR 15,9 Million um 19-30%. Bislang wurde eine Steigerung von 4-16% zum Vorjahreswert prognostiziert.

Hintergrund der Prognoseanpassung ist die sich abzeichnende überraschend positive Geschäftsentwicklung im vierten Quartal 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die Jahresprognose für den Umsatz (Steigerung von 5-15% im Vergleich zum Vorjahreswert von EUR 218,3 Millionen) bleibt unverändert bestehen.

Kontakt:

Beate Junker
Head of Finance und Investor Relations
investor-relations@data-modul.com

10.12.2018 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: DATA MODUL Aktiengesellschaft Produktion und Vertrieb von elektronischen Systemen
Landsberger Straße 322
80687 München
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 56017-105
Fax: +49 (0) 89 56017-102
E-Mail: investor-relations@data-modul.com
Internet: www.data-modul.com
ISIN: DE0005498901
WKN: 549890
Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), München; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart, Tradegate Exchange

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service